

Carolin Jähne mit Karl-von-Frisch-Preis ausgezeichnet



Jonathan Neuroth (Biologie-Lehrer von Frau Jähne), Rainer Flach (Schulleiter),
Carolin Jähne, Claudia Abend (Stellv. Schulleiterin)

Carolin Jähne, eine ehemalige Schülerin des Beruflichen Gymnasiums der Fachrichtung Ernährung an den BSG, hat den renommierten Karl-von-Frisch Preis für ihre herausragenden Leistungen in Biologie erhalten. Die Auszeichnung wird vom Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V. (VBIO) an Abiturientinnen und Abiturienten vergeben, die sowohl in den schriftlichen Prüfungen im Fach Biologie als auch in allen Halbjahren mindestens 14 Punkte erreichen. Die Preisträgerin erreichte in allen Bereichen sogar die Höchstpunktzahl von 15 Punkten. Neben der Ehrung erhält die Preisträgerin eine kostenlose Mitgliedschaft im VBIO sowie Zugang zu einem wissenschaftlichen Magazin, was sich als wertvolle Ressource für ihr zukünftiges Studium erweisen kann.

Laut ihrem eigenen Empfinden waren Naturwissenschaften lange Zeit nicht ihre persönliche Stärke, auch, da ihr dies teils auch von Lehrkräften in der Mittelstufe gesagt wurde. Im Laufe des Besuchs an den beruflichen Schulen, insbesondere im zweiten Teil der elften Klasse, haben sich ihre Leistungen aber konsequent gesteigert. Carolin Jähne hatte sich für den Schwerpunkt Ernährung an den BSG entschieden, in dem sowohl Biologie als auch Chemie eine zentrale Rolle spielen – eine Entscheidung, die sich im Rückblick als hervorragende Vorbereitung für ihr zukünftiges Medizinstudium erwies.

Aktuell absolviert die Abiturientin mit dem Notendurchschnitt von 1,0 ein dreimonatiges Pflegepraktikum in den Main-Kinzig-Kliniken, um sich auf ihr Studium der Humanmedizin an der RWTH Aachen vorzubereiten - hier wird ein Modellstudiengang für Medizin angeboten, bei dem Theorie und Praxis von Anfang an stärker verbunden sind. Die Auszeichnung mit dem Karl-von-Frisch-Preis habe sich zudem als hilfreich bei Bewerbungen bei Stiftungen und Förderprogrammen erweisen, betont sie.

Rückblickend äußerte sich Carolin Jähne sehr positiv über ihre Zeit an der BSG. Sie habe sich stets gut gefördert und unterstützt gefühlt und erinnert sich gerne an die Schulzeit zurück.

Vielleicht kann ihre persönliche Geschichte auch für andere junge Menschen ein inspirierendes Beispiel dafür sein, dass man sich auch gegen frühere Erwartungen und Meinungen durchsetzen kann. Sie blickt nun motiviert in die Zukunft und freut sich auf ihre akademische und berufliche Laufbahn in der Medizin.

Das Schulleitungsteam der BSG und der Biologie-Lehrer Jonathan Neuroth gratulieren von Herzen.